

**Beschlussvorlage**

STADT KARLSRUHE  
Der Oberbürgermeister

**26. Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2006**

TOP 1

Vorlage Nr. 745

Öffentlich  Nichtöffentlich 

verantwortlich: Dez. 1

**Zusammensetzung des Gemeinderates:****Ausscheiden der Stadträtin Dr. Gisela Splett und Nachrücken des Herrn Michael Borner**

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	25.07.2006	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

- Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 GemO fest, dass Frau Stadträtin Dr. Gisela Splett die weitere ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderats der Stadt Karlsruhe wegen starker beruflicher Inanspruchnahme als Landtagsabgeordnete aus wichtigem Grund abgelehnt hat. Sie scheidet mit dem 31.07.2006 aus dem Gemeinderat aus.
- Gem. § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Michael Borner als nächster Ersatzbewerber der Vorschlagsliste der Grünen zur Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach.
- Der Gemeinderat stellt gem. § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Herrn Michael Borner kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 - 4 GemO vorliegt.

Finanzielle Auswirkungen: nein  ja 

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)

Ergänzende Erläuterungen:

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): nein  ja  durchgeführt amAbstimmung mit städtischen Gesellschaften: nein  ja  abgestimmt mit

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig !

Frau Stadträtin Dr. Splett teilte mit Schreiben vom 12. April d. J. mit, dass sie aufgrund Annahme der Wahl in den Landtag von Baden-Württemberg die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe nicht mehr ausüben könne. Sie bittet deshalb um Entpflichtung aus der Tätigkeit einer Karlsruher Stadträtin zum 31.07.2006.

Nach § 16 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg kann ein Bürger sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigen Gründen verlangen. Das ist u. a. der Fall, wenn er beruflich häufig von der Gemeinde abwesend ist (§ 16 Abs. 1 Ziffer 4 GemO).

Die Tätigkeit einer Landtagsabgeordneten bringt es mit sich, dass eine häufige Abwesenheit von Karlsruhe zu erwarten ist. Ob die Voraussetzungen für ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat gegeben sind, hat der Gemeinderat zu entscheiden (§ 16 Abs. 2 GemO).

Nächster Ersatzbewerber auf der Vorschlagsliste der Grünen nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 13. Juni 2004 ist

Herr Michael Borner, Brauerstraße 45, 76137 Karlsruhe.

Herr Borner rückt für die restliche Amtszeit nach. Er ist von der Tatsache des Nachrückens in den Gemeinderat schriftlich benachrichtigt worden und hat auf entsprechende Anfrage mitgeteilt, er nehme die Wahl an. Gleichzeitig hat er erklärt, dass ein Hinderungsgrund für den Eintritt in den Gemeinderat gem. § 29 Abs. 1 - 4 GemO bei ihm nicht vorliegt. Diese Erklärung genügt nach dem Gesetz jedoch nicht.

Gem. § 29 Abs. 5 GemO ist durch den Gemeinderat förmlich festzustellen, ob bei Herrn Borner ein Hinderungsgrund gegeben ist. Der Gemeinderat ist gebeten, diese Feststellung zu treffen.

---

Beschluss:

## Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 GemO fest, dass Frau Stadträtin Dr. Gisela Splett die weitere ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderats der Stadt Karlsruhe wegen starker beruflicher Inanspruchnahme als Landtagsabgeordnete aus wichtigem Grund abgelehnt hat. Sie scheidet mit dem 31.07.2006 aus dem Gemeinderat aus.
2. Gem. § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Michael Borner als nächster Ersatzbewerber der Vorschlagsliste der Grünen zur Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach.
3. Der Gemeinderat stellt gem. § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Herrn Michael Borner kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 - 4 GemO vorliegt.

Hauptamt - Sitzungsdienste  
14. Juli 2006